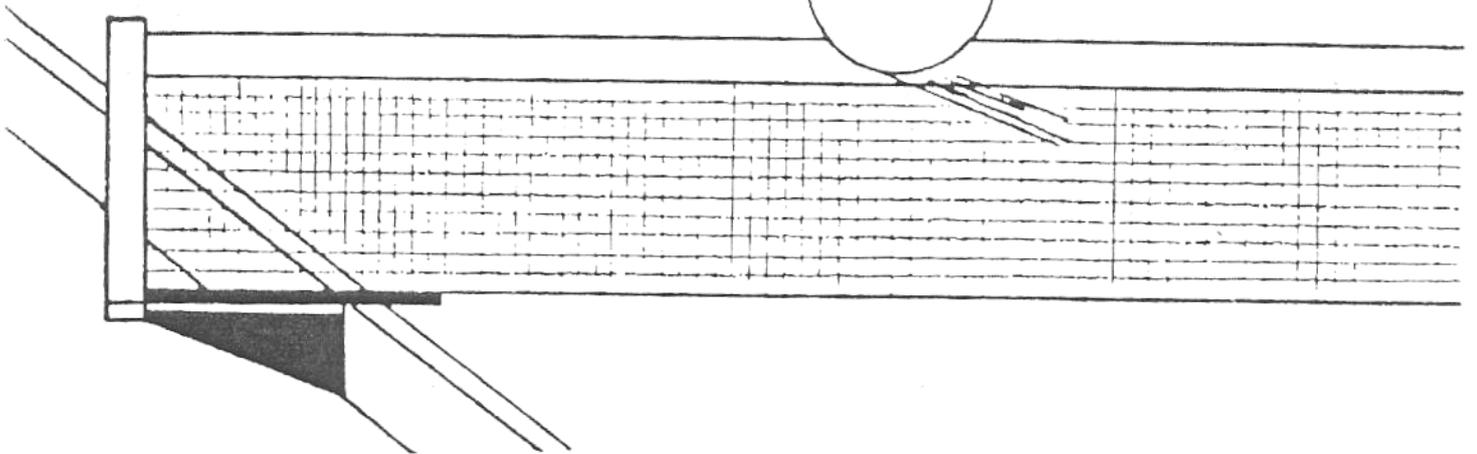

Netzr...ller



Zuhören

Wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein. Egal, ob es um tägliche Bankgeschäfte, Vorsorge, Anlageziele oder Wohneigentum geht.



Sandra Thöndel
Privatkundenberaterin

UBS Switzerland AG
Obstmarkt 1
9100 Herisau
Tel. 071 354 62 31

ubs.com/schweiz

© UBS 2018. Alle Rechte vorbehalten.



Unsere Inserenten im Club Bulletin 1/2022

Wir freuen uns, in dieser Ausgabe folgende Angebote und Dienstleistungen präsentieren zu dürfen:

<u>Firma</u>	<u>Seite</u>
UBS AG, Herisau	Umschlag- innenseite
Huber & Suhner AG, Herisau	Umschlag- aussenseite
A-Z Holzbauarbeiten, Herisau	4
Pneu Schmuki, Herisau	5
W. Knörr Sanitäre Installationen, Herisau	16
Sportzentrum, Herisau	17
Fahrschule Stricker, Waldstatt	21
Roth + Hautle Holzbau GmbH, St. Gallen	21
Buchental-Garage AG, Oberbüren	23
ERRA TEAM AG, Wettswil	25
Restaurant Adler, Herisau	27
Metrohm AG, Herisau	35



A-Z Holzbauarbeiten
CHRISTIAN RAMSAUER
9100 Herisau

• Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau

www.az-holzbau.ch

Tel.: 079 349 05 35 az-holzbau@bluewin.ch
Büro: Werkstatt:
Föhrenstrasse 2 Oberdorfstrasse 141
9100 Herisau 9100 Herisau

Club Bulletin I / 2022 des TTC Herisau

Inhalt	Seite
Vorstand und erweiterter Vorstand	3
Unsere Inserenten im Club Bulletin I / 2022	4
Bericht des Präsidenten	6-7
Schlussbericht Saison 2021 / 2022	8-16
Mitgliederverzeichnis	18-19
Steckbrief	20
Rücktritt aus dem Vorstandsleben	22
Tripadvisor Tischtennisturniere	24-29
Tischtennis Europameisterschaft 2022	30-31
Die Kraft des Sports, die Welt zum Guten zu verbessern	32-35



SCHMUKI AG

Garage | Pneu | Natel

Neu- und Occ.-Wagen

Industriestrasse 19, Telefon 071 354 84 84
CH-9102 Herisau, www.schmuki.ch

Chlausturnier Dezember 2021



Kurz nach dem Samichlaustag fand das alljährliche Chlausturnier statt. Nach dem Teilnehmerrekord vom letzten Jahr, trafen sich auch in diesem Dezember wieder überraschend viele Grittibänzfans um den Chlausmeister zu küren. Die Kreativität steht bei diesem Anlass ziemlich weit vorne. So darf man beim Aufstellen der Tische sehr

kreativ wirken und muss sich dann auch beim Spielen an diesen Tischen teilweise kreativ anpassen, um erfolgreich zu sein. Nach gut zwei Stunden stand das Podest fest und man darf den Siegern der Ausgabe 2021 gratulieren. Schon jetzt freue ich mich auf das kommende Jahr und hoffe wieder auf so viele bekannte sowie neue Gesichter zu treffen.



Kidsday Dezember 2021

Da wir im vergangenen Jahr einige Nachwuchsspieler verloren haben und zudem gleich mehrere ins Erwachsenenalter rutschten, haben wir uns dazu entschieden, einen Anlass für neue Kinder durchzuführen. An diesem Kidsday erhielten Kinder und Jugendliche einen Einblick in den Verein und den Sport. Möglichst spielerisch mit ersten Übungen und einem Turnier bei dem sie sich vergleichen konnten, wurde der Nachmittag durchgeführt. Der Nachwuchsbestand hat sich darauf etwas erholt und nun hoffen wir, dass dies so weitergeht. Der Vorstand kann sich gut vorstellen, dass wir einen solchen Anlass in diesem Winter wiederholen werden, da es ein wirklich schöner Nachmittag mit tollen Begegnungen war.

Montreux Top 16 Februar 2022

In diesem Jahr trafen sich wieder die besten Spieler aus Europa in Montreux. Mit Spielern wie Timo Boll, Darko Jorgic, Simon Gauzy und dem WM Finalisten Truls Moregard durfte man sich wirklich auf absolutes Weltklasse-Tischtennis freuen. Auch bei den Frauen kamen mehrere Top 30 Spielerinnen der Weltrangliste in die

Schweiz. Diesen Anlass durften wir uns natürlich nicht entgehen lassen und machten uns auf den Weg in die Westschweiz. Mit vielen einmaligen Tischtennismomenten im Kopf und mehreren super Selfies waren das zwei äusserst erlebnisreiche Tage und wir werden dies bei der nächsten Gelegenheit bestimmt wiederholen. Alle Infos zum vergangenen Turnier sowie Aufzeichnungen einiger Spiele findest du auf der Homepage:



www.top16montreux.com sowie auf Youtube.

Termine und Ausblick 2022

Zuerst noch ein kurzer Rückblick, denn Ende April fand seit langem die OFFA wieder statt. Diese Gelegenheit liessen wir uns nicht entgehen und präsentierten unseren Verein mit einem Stand in der Halle 9. Ich hoffe ihr habt es euch nicht entgehen lassen und konntet uns oder einen anderen Tischtennisverein am Stand besuchen. Daneben waren natürlich auch viele andere Sportarten vertreten und somit gab es bestimmt für jede/n etwas.

Weiter stehen die Anlässe Clubmeisterschaft und Hauptversammlung noch auf dem Programm der kommenden Monate. Die Clubmeisterschaft findet am 20. Mai statt und die HV am 17. Juni. Zudem möchten wir im Herbst auch einen Vereinsanlass neben dem Tischtennistisch organisieren. Zu allen Anlässen bekommt ihr eine separate Einladung.

Nach den Sommerferien werden wir weiter auch am Neuzuzügeranlass in Herisau vertreten sein. An unserem Stand können sich Neuzuzüger über den Verein informieren, direkt Fragen stellen und sich allenfalls für ein Training anmelden. Schon jetzt danke ich allen Helfern die im Hintergrund so viel für das Fortbestehen des Vereins machen. Wenn auch du dich angesprochen fühlst und gerne mal aktiv mithelfen möchtest, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung.

Nun wünsche ich allen noch einen sonnenstundenreichen Start in den Sommer und freue mich auf die kommenden Treffen.

Bruno

Schlussbericht Saison 2021 / 2022

Auch wenn die abgelaufene Saison einmal mehr stark vom Markennamen eines bekannten mexikanischen Biers tangiert wurde, freut es mich sehr, dass ich nach zwei Jahren mit abgebrochener Meisterschaft endlich wieder auf ein Meisterschaftsjahr zurückblicken darf, welches regulär zu Ende gespielt werden konnte.

Für das Highlight in dieser Spielzeit hat, für mich doch etwas überraschend, unsere zweite Mannschaft gesorgt. Wenn es euch Wunder nimmt, mit welchem Erfolgserlebnis mich Herisau 2 beeindrucken konnte, dann blättert auf Seite 10 des Bulletins.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 3. LIGA

HERISAU 1

Gruppe 2

Bruno Frischknecht C7

Marco Stark C7

Ivica Jenic D5

Ersatzspieler:

sämtliche 5. Liga Spieler

Rangliste Herren 3. Liga Gruppe 2

Spiele Punkte

1.	St. Gallen 4	14	52
2.	Muolen 2	14	34
3.	Wuppenau 1	14	30
4.	Herisau 1	14	30
5.	Toggenburg 1	14	28
6.	Gaiserwald 2	14	26
7.	Wallenwil 2	14	24
8.	Wil SG 4	14	0

Einzelbilanzen Herisau 1

Marco Stark	16 S.	14 N.
Bruno Frischknecht	13 S.	15 N.
Ivica Jenic	8 S.	25 N.
Thomas Lauer	2 S.	3 N.
Silvano Fossa	0 S.	3 N.
Frischknecht Joel	0 S.	4 N.

Resultate 3. Liga Gruppe 2

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Do.	02.09.2021	19:45	St. Gallen IV	Herisau I	9:1
Fr.	10.09.2021	20:00	Herisau I	Toggenburg	6:4
Fr.	01.10.2021	20:00	Herisau I	Wil SG IV	10:0 w.o.
Mo.	04.10.2021	20:00	Muolen II	Herisau I	9:1
Fr.	05.11.2021	20:00	Herisau I	Gaiserwald II	5:5
Do.	11.11.2021	20:15	Wallenwil II	Herisau I	4:6
Fr.	26.11.2021	20:00	Wuppenau	Herisau I	5:5

Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Di.	08.02.2022	20:00	Toggenburg	Herisau I	3:7
Di.	22.02.2022	20:15	Wil SG IV	Herisau I	0:10 w.o.
Fr.	04.03.2022	20:00	Herisau I	St. Gallen IV	0:10
Do.	10.03.2022	20:00	Gaiserwald II	Herisau I	4:6
Fr.	18.03.2022	20:00	Herisau I	Wallenwil II	8:2
Fr.	25.03.2022	20:00	Herisau I	Muolen II	2:8
Fr.	01.04.2022	20:00	Herisau I	Wuppenau	5:5

Unsere erste Mannschaft konnte sich in der Spielzeit 2021/2022 souverän in dieser Gruppe der 3. Liga Herren behaupten. Ein Blick auf die Resultate zeigt, dass sowohl in der Vor- wie auch Rückrunde durchs Band sehr solide Resultate erzielt werden konnten. So verloren wir gegen die Mannschaften ab Rang 3 bis zum Tabellenende keine Partie und konnten viele Spiele gewinnen. Gegen die beiden stärksten Mannschaften, St. Gallen IV und Muolen II waren wir aber in allen vier Spielen weit von einem Sieg entfernt.

So darf ich für unsere 1. Mannschaft auf eine absolut gelungende Saison zurückblicken, die wir nach dem Spielmarathon im März 2022 auf dem sehr guten 4. Tabellenrang abschliessen konnten, punktgleich mit dem Team von Wuppenau 1 auf Rang 3.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 5. LIGA

HERISAU 2

Gruppe 2

Thomas Lauer D4
Joel Frischknecht D3
Silvano Fossa D3

Ersatzspieler:

sämtliche 6. Liga Spieler

Rangliste Herren 5. Liga Gruppe 2

Spiele Punkte

1.	Herisau 2	12	35
2.	Ettenhausen 5	12	30
3.	Gossau SG 2	12	30
4.	Weinfelden 1	12	28
5.	Wallenwil 3	12	17
6.	Wil SG 6	12	16
7.	Bronschhofen 4	12	11

Einzelbilanzen Herisau 2

Thomas Lauer 28 S. 7 N.
Joel Frischknecht 22 S. 6 N.
Fossa Silvano 15 S. 8 N.
Roger Schläpfer 3 S. 3 N.
Yannis Hutter 0 S. 6 N.

Resultate 5. Liga Gruppe 2

Vorrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	03.09.2021	20:00	Herisau II	Bronschhofen IV	10:0
Fr.	24.09.2021	20:00	Herisau II	Wil SG VI	7:3
Sa.	02.10.2021	11:30	Ettenhausen V	Herisau II	3:7
Mo.	08.11.2021	20:15	Wallenwil III	Herisau II	1:9
Fr.	19.11.2021	20:00	Herisau II	Weinfeldern	6:4
Di.	30.11.2021	20:00	Gossau St.Gallen II	Herisau II	4:6

Rückrunde

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr.	07.01.2022	20:00	Bronschhofen IV	Herisau II	4:6
Di.	25.01.2022	20:15	Wil SG VI	Herisau II	3:7
Fr.	18.02.2022	20:00	Herisau II	Gossau St.Gallen II	9:1
Fr.	25.02.2022	20:00	Herisau II	Ettenhausen V	2:8
Di.	08.03.2022	20:15	Weinfeldern	Herisau II	6:4
Fr.	18.03.2022	20:00	Herisau II	Wallenwil III	9:1

Wie bereits eingangs meines Berichts erwähnt, war unsere 2. Mannschaft ganz klar für das sportliche Highlight dieser Saison verantwortlich. Das Team um Captain Joel, Thomas und Silvano spielte eine absolut beeindruckende Saison. Bereits nach der Vorrunde mit sieben Siegen und ohne Niederlage hatten Sie ein beruhigendes Polster zur Konkurrenz gelegt.

Obwohl dann in der Rückrunde gegen die ebenfalls starken Teams aus Weinfeldern und Ettenhausen noch je ein Spiel verloren ging, konnte der 1. Platz ohne grosse Gefahr mit fünf Punkten Vorsprung vor Ettenhausen verteidigt werden.

Beeindruckend ist es zudem, dass diese Mannschaft erst in der Saison 2018/2019 von der 6. Liga in die 5. Liga aufgestiegen ist. Nachdem die letzten zwei Saisons abgebrochen wurden, ist dem Team somit in der ersten vollständig gespielten Saison direkt der Aufstieg von der 5. Liga in die 4. Liga gelungen. Wenn dieses Team so weiter macht, dann muss sich die arrivierte 1. Mannschaft warm anziehen.

Herzliche Gratulation zu dieser überragenden Leistung über die gesamte Saison und dem Aufstieg in die 4. Liga an Joel, Thomas und Silvano!

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 6. LIGA

HERISAU 3

Gruppe 2

Patrick Forrer D2
Roger Schläpfer D2
Lazar Stanimirovic D1
Lukas Messmer D1
Yannis Hutter D1

Rangliste Herren 6. Liga Gruppe 2

Spiele Punkte

1.	Gossau SG 3	14	50
2.	Toggenburg 3	14	39
3.	Wuppenau 3	14	35
4.	Gaiserwald 3	14	33
5.	St. Gallen 10	14	20
6.	Herisau 3	14	20
7.	Romanshorn 5	14	16
8.	Wil SG 7	14	11

Einzelbilanzen Herisau 3

Yannis Hutter 9 S. 8 N.
Lazar Stanimirovic 8 S. 7 N.
Roger Schläpfer 7 S. 5 N.
Lukas Messmer 7 S. 5 N.
Patrick Forrer 4 S. 7 N.

Resultate 6. Liga Gruppe 2

Vorrunde

Tag Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr. 10.09.2021	20:00	Herisau III	St. Gallen X	10:0
Mo. 13.09.2021	20:15	Wuppenau III	Herisau III	6:3
Do. 23.09.2021	20:15	Gossau SG III	Herisau III	7:3
Fr. 01.10.2021	20:00	Herisau III	Romanshorn V	10:0 w.o.
Fr. 05.11.2021	20:00	Herisau III	Gaiserwald III	0:10 w.o.
Di. 09.11.2021	20:00	Toggenburg III	Herisau III	10:0 w.o.
Di. 30.11.2021	20:15	Wil SG VII	Herisau III	10:0 w.o.

Rückrunde

Tag Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Fr. 07.01.2022	20:00	Herisau III	Wuppenau III	0:10 w.o.
Di. 11.01.2022	20:00	St. Gallen X	Herisau III	10:0 w.o.
Fr. 28.01.2022	20:00	Herisau III	Gossau SG III	3:7
Fr. 18.02.2022	20:00	Herisau III	Toggenburg III	5:5
Do. 24.02.2022	20:15	Romanshorn V	Herisau III	6:4
Di. 08.03.2022	20:00	Gaiserwald III	Herisau III	4:6
Fr. 01.04.2022	20:00	Herisau III	Wil SG VII	7:3

Unsere dritte Mannschaft startete mit einem klaren Heimsieg und zwei Auswärtsniederlagen in die Saison. Anschliessend traten leider verstärkte Einschränkungen in Kraft und es kam Verletzungspech hinzu, weshalb Herisau 3 die nachfolgenden sechs Spiele nicht bestreiten konnte und fünf davon mit w.o.-Niederlagen 0:10 verlor.

Die abschliessenden fünf Partien zum Saisonschluss zeigen, dass das Team durch diese erzwungenen Niederlagen ganz klar unter Wert geschlagen wurde. Deshalb finde ich es umso beachtlicher, dass sich Herisau 3 auf dem den Umständen entsprechenden guten 6. Schlussrang klassieren konnte und so diese schwierige Saison doch noch sehr versöhnlich zu Ende führen konnte.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT NACHWUCHS

Leider konnten wir die Auswirkungen der Corona Pandemie mit Mitgliederabgängen im Nachwuchs gepaart mit diversen Spielern, die das Aktivalter erreichten nicht abfedern und in der Saison 2021/2022 leider keine Nachwuchsmannschaft stellen.

RANGLISTENTURNIER OTTV NACHWUCHS

In der Saison 2021 / 2022 vertrat Yannis Hutter im Ranglistenturnier der Kategorie U18 unsere Vereinsfarben.

Leider wurde der Bewerb auch in dieser Saison abgebrochen und es wurden nur zwei der eigentlich vier geplanten Runden gespielt. Vor allem für Yannis war dies sehr schade, da er so um wertvolle Nachwuchsspiele gebracht wurde. So konnte Yannis von seinem guten Resultat mit dem 2. Platz in der zweiten Runde nicht profitieren, was den Aufstieg in die 3. Stärkeklasse bedeutet hätte.

In der nachfolgenden Tabelle finden sich die Resultate von Yannis:

	Yannis
1. Runde	7. Rang 4. SK, 8 TN
2. Runde	2. Rang 4. SK, 4 TN

SCHWEIZER CUP

Wiederum bescherte uns das Los Wallenwil als Gegner in der zweiten Vorrunde, gegen welches wir im Vorjahr 3:12 unterlegen waren. Es zeichnete sich somit eine sehr schwierige Aufgabe ab. Schnell zeigte sich, dass wir der spielerischen Ausgeglichenheit von Wallenwil leider auch in dieser Saison nicht viel entgegensetzen können. So hiess es am Schluss wiederum 3:12 und wir mussten unserem Kontrahenten bei einem Bier nach dem Spiel zum klaren Sieg gratulieren.

RANGLISTENTURNIER OTTV AKTIVE

Für die Saison 2021/2022 durfte ich eine stattliche Zahl von 9 Spielern für das Ranglistenturnier der Aktiven anmelden. Natürlich gab es auch hier einige Spieler, die aufgrund der geltenden Corona Restriktionen oder wegen Krankheit nicht antreten konnten. Am erfolgreichsten waren in diesem Jahr unser Ranglistenturnier-Spezialist Bruno und Thomas Lauer. Bruno erreichte das Viertelfinale im Herren C und zog dort leider einen schlechten Tag ein und schied klar aus.

Bei Thomas ging es noch einen Schritt weiter. Gestartet mit einer D2 Klassierung im Herren E spielte er sich problemlos durch die ersten drei Runden. Da Thomas in der Zwischensaison aufgrund seiner starken Leistungen auf D4 hochgestuft wurde, musste er im Viertelfinale in der Kategorie D antreten. Dort gelang ihm das Kunststück, sich in der höheren Kategorie knapp in die nächste Runde kämpfen zu können. Im anschliessenden Halbfinale konnte Thomas leider, geschwächt durch eine Verletzung, nicht in Vollbesitz seiner Kräfte antreten und verpasste den Sprung ins Finale. Gratulation Thomas zu dieser starken Leistung!

SAISON CUP 2021 / 2022

Für den Saison Cup werden alle positiven Resultate des jeweiligen Spielers gezählt. So erhält jeder Spieler für einen Sieg gegen einen tiefer klassierten Spieler 1 Punkt. Für einen Sieg gegen einen gleichklassierten Spieler gibt es 2 Punkte. Ein Sieg gegen einen um zwei Klassierungspunkte höher eingestuften Spieler zählt 4 Punkte usw.

Nicht ganz überraschend schwingen in dieser Kategorie unsere zwei fleissigen Turnierspieler Thomas und Yannis klar obenaus. Auf dem ersten Platz konnte sich Thomas mit einem grossen Vorsprung den Titel sichern. Dies ist neben den spielerischen Fortschritten sicherlich ein Lohn für das grosse Engagement, welches Thomas mit unzähligen Trainings und diversen Turnierteilnahmen geleistet hat. Herzliche Gratulation Thomas.

Es freut mich sehr, dass sich Yannis ebenfalls sehr klar auf dem zweiten Platz klassieren konnte. Auch er hat in der Saison viel Zeit für Trainings aufgewendet und hat mit Thomas zusammen unzählige Turniere in der ganzen Deutschschweiz besucht. Den dritten Platz konnte sich Joel ergattern, der ebenfalls eine sehr gute Saison gespielt hat

Rangliste Saison Cup 2021 / 2022

1.	Thomas Lauer	136
2.	Yannis Hutter	55
3.	Joel Frischknecht	35
4.	Bruno Frischknecht	27
4.	Marco Stark	27
6.	Ivica Jenic	20
6.	Silvano Fossa	20
8.	Lazar Stanimirovic	18
9.	Roger Schläpfer	16
9.	Patrick Forrer	16
11.	Lukas Messmer	15

CLUBMEISTERSCHAFT NACHWUCHS UND AKTIVE 2021 / 2022

Die Clubmeisterschaft der Aktiven findet am 20. Mai statt. Die Nachwuchs Clubmeisterschaft wird ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen.

TURNIERE

In dieser Saison ist bei unseren zwei motivierten Jungspielern Yannis und Thomas ein regelrechter Turnierhype ausgebrochen. So hat Yannis die Clubfarben des TTC Herisau an neun Turnieren vertreten, Thomas sogar an deren 11. Doch nicht nur der olympische Gedanke stand im Vordergrund, sondern auch starke Resultate konnten von ihnen erzielt werden. So erreichte Thomas an der Young Stars Zürich Competition, an der ERRA TEAM Challenge in Affoltern am Albis und am Schmäterballcup in Aadorf jeweils den dritten Rang in seiner Kategorie. Yannis gelang dasselbe am Pilatus Cup in Kriens.

Neben Yannis und Thomas haben natürlich auch noch andere Spieler an Turnieren in der Ostschweiz teilgenommen, es schauten dabei aber keine weiteren Podestplätze heraus.

Gerne möchte ich an dieser Stelle noch auf den Turnierbericht von Thomas Lauer ab Seite 24 verweisen und würde mich natürlich freuen, wenn sich einige Spieler von Yannis und Thomas anstecken lassen würden und unsere Clubfarben noch regelmässiger an Turnieren vertreten werden.

Nun wird es nach der Clubmeisterschaft wahrscheinlich bald sommerlicher und in der Halle tendenziell etwas ruhiger. Ich hoffe aber, dass unsere Spieler dann rechtzeitig auf die kommende Saison mit der Vorbereitung starten und wir so voller Elan in die Saison 2022 / 2023 aufbrechen können.

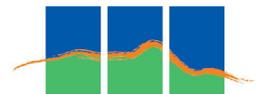
Liebe Grüsse

Euer TK, Marco





ALLES UNTER EINEM DACH
WWW.SPORTZENTRUM-HERISAU.CH



Steckbrief

Hallo zusammen

Mein Name ist Nicolas Fries ich bin 15 Jahre alt und aktuell im ersten Jahr der Kantonsschule Trogen und wohne in Herisau. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Schlagzeug, triff mich mit Freunden und schaue Fussball, am liebsten im Stadion.

Ich wohne aktuell mit meiner Familie, die aus meiner Mutter, meinem Vater und meinem Bruder besteht. Wir essen gerne am Abend gemeinsam, machen am Sonntag Ausflüge oder schauen etwas gemeinsam am Fernseher.

Ich bin sehr unternehmungslustig und versuche in meiner Freizeit immer was zu unternehmen, sei es was essen gehen, ein Fussballspiel schauen, oder einfach Zuhause mit Kollegen was zu machen.

Ich trat dem Verein im Sommer 2021 bei und es gefällt mir sehr gut.



Stricker
Manuel 078 645 75 65



Fahrschule Stricker | Oberer Böhl 6 | 9104 Waldstatt
078 645 75 65 | www.fahrschule-stricker.ch



Holzbau . Zimmerei . Umbau . Renovation

Industriestrasse 15 | 9015 St. Gallen
071 310 10 88 | info@roth-hautle.ch | www.roth-hautle.ch

Rücktritt aus dem Vorstandsleben

Aufgewachsen in Schaffhausen verbrachte ich in meiner Jugend sehr viele Stunden beim Munot, wo es zwei Tischtennis Betontische hatte. Wir machten Rundlauf und übten auch mal einzeln.

Nach meinem Englandaufenthalt zog ich dann mit 20 Jahren nach Herisau und eine Arbeitskollegin (Sybille Knellwolf selig.) sagte mir, dass sie im Tischtennisclub Herisau sei und ob ich nicht mal zu einem Schnuppertraining kommen wollte. Das machte ich dann und lernte viele grossartige Mitglieder kennen. Das tolle war natürlich nicht nur das Training, sondern danach gemütliche Stunden bis in den Morgen beim Plaudern und Jassen im damaligen Stammlokal Sportplatz.

Wir machten Vereinsausflüge zu Vereinen in Deutschland, Skiweekends, Chlausabende, Baditurniere und vieles mehr. Schon bald übernahm ich dann das Amt als «Vergnügungsminister» und war auch bei der Planung zum 25-jährigen Vereinsjubiläum eingespannt. Und natürlich auch wieder 25 Jahre später für das 50-jährige Vereinsjubiläum.

Nach 10 Jahren wechselte ich dann das Resort und übernahm im Vorstand das Finanzwesen. Nun ist es aber auch an der Zeit, dieses Amt in jüngere Hände zu übergeben und einen geeigneten Nachfolger habe ich auch schon gefunden.

Es waren tolle Jahre im TTC Herisau, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vorstandsmitgliedern war immer angenehm und dafür möchte ich mich auch bei allen ehemaligen und heutigen Kollegen bedanken.

Meine sportliche Karriere brachte mich leider nicht sehr weit, vermutlich liegt es daran, dass mir der gemütliche Teil besser liegt als der sportliche. Aber das Highlight war ganz sicher die Veteranen WM 2018 in Las Vegas.

Als Ehrenmitglied bleibe ich dem TTCH aber erhalten und werde bei Bedarf weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Und vielleicht schaffe ich es dann auch mal wieder in die Halle, um ein paar Bälle zu spielen.

In diesem Sinne Hopp Herisau und macht weiter so, eure Katherine



**Unser Antrieb ist weder
ein Verbrenner noch ein
Elektromotor.**

**Unser Antrieb sind
unsere Kunden.**

Fordern Sie uns heraus – wir freuen uns auf Sie!
www.buga.ch



BUGA Buchental Garage AG ■ Buchental 11 ■ 9245 Oberbüren
T 071 955 05 05 ■ info@buga.ch ■ www.buga.ch



DACIA

“Tripadvisor“ Tischtennisturniere

Nach einer corona-bedingt schwierigen Saison 2020/2021 ging es in dieser Saison wieder richtig los mit den Turnieren. In diesem Bericht nehme ich euch mit auf die Reise meiner Turnier-Saison (2021/2022) und teile meine Erfahrungen.

Das erste Turnier fand schon Ende August in Zürich statt. Die Young Stars Zürich Competition ist eines meiner Lieblingsturniere und wie im Vorjahr konnte ich mir an diesem Turnier meinen ersten Podestplatz der Saison sichern und erreichte den 3. Rang.

Gefolgt auf den August wurde der September ein Turniermarathon, begonnen mit dem Schnäggäcup, einem Teamturnier in Bronschhofen, über die ERRA TEAM Challenge in Affoltern am Albis, wo ich erneut den 3. Rang ergatterte, diesmal in der Kategorie D2, bis hin zum Clientis-Cup in Wädenswil.

Nach so einem vollen September konnte ich mich in einem turnierfreien Oktober wieder ausruhen. Im November ging es dann allerdings wieder richtig los. Erst bin ich mit Yannis an das Hünenberger Tischtennisturnier im Kanton Zug gefahren.

Weiter ging es mit dem bei uns in Herisau so beliebten Schmetterballcup vom TTC Ettenhausen, an dem der Tischtennisclub Herisau einen Preis für die schnellsten fünf Anmeldungen aus einem Verein verzeichnen konnte. Ich erreichte erneut den 3. Rang in der Kategorie E.

Ende November verschlug es mich erneut nach Wädenswil, diesmal für die Ostschweizer Tischtennismeisterschaften. Nach einem souveränen Auftakt in der Kategorie E musste ich mich im Viertelfinale leider klar geschlagen geben. In der Kategorie D war dummerweise schon im 32tel Finale Endstation. Mein Fazit zu der OTTM ist, dass das Niveau der einzelnen Spieler hier doch deutlich höher ist als bei den übrigen Turnieren. Dies hängt sicher damit zusammen, dass bis auf die Kategorie E das Turnier direkt in K.O.-Spielen ausgetragen wird und daher überwiegend Sportler teilnehmen, bei denen ein Turniersieg realistisch scheint.

Das Jahr abgeschlossen habe ich am Höfner-Cup in Wollerau. An diesem Turnier habe ich mit einem Kollegen aus dem TTC Ettenhausen teilgenommen und obwohl wir eher als Underdogs angetreten sind, haben wir uns gut geschlagen. Auch bei diesem Turnier empfand ich das Niveau der Spieler und Teams als sehr hoch.

Im neuen Jahr gut angekommen und gut vorbereitet für die Rückrundenspiele und natürlich weitere Turniere ging es wieder in die Sporthalle Utogrund, nahe dem Fussballstadion des FC Zürichs, dem Letzigrund. Hier fand das Zürich Open statt, am gleichen Ort wie schon die Young Stars Zürich Competition, dem gleichen Turniermodus und am gleichen Datum wie das Top 16 in Montreux, nur diesmal vom Tischtennisverband Zürich organisiert.



TT-Manufaktur



VICTAS



DONIC



Nittaku



Mizuno



Aufschlag. Rückschlag. Vorschlag?

Sie finden bei uns nicht nur ein reichhaltiges Angebot von Qualitätsprodukten aus aller Welt.

Stets offen für Neues, stellen wir auch Exoten und «new hits» in die Regale, die nicht überall zu finden sind.

Spin, Speed, Kontrollverhalten von Belägen? Hölzer? Bälle aus dem neuesten Material? Textilien?

Wir stehen jederzeit und gerne auch beratend zur Seite, wenn es um Erneuerungen bewährten Materials, um Systemwechsel, spieltechnische Verbesserungen über anderes Material oder Neuanschaffungen geht.

Spieler- oder Vereinsausrüstungen - alles unter einem Dach! Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



INFO
www.errateam.ch
www.tisch-tennis.ch

ERRA TEAM AG

Strumbergächerstrasse 17 • 8907 Wettswil

☎ +41 (0)44 700 30 35 • errateam@pingnet.ch

www.errateam.ch • www.tisch-tennis.ch

Im März fand traditionell das grösste Tischtennisturnier der Schweiz statt, der Swibro-Cup im Athletikzentrum St. Gallen. Am Samstag habe ich dem TTC St. Gallen beim Aufstellen geholfen und dieses Jahr wurde ein Rekord erzielt. Die 49 Tische, sowie alles, was unten in der Halle aufgestellt werden musste, standen in unter einer Stunde spielbereit. Somit konnte das Plauschturnier für die Nichtlizenzierten pünktlich begonnen werden und selbstverständlich wurden die Tische von mir schon mal warmgespielt. Am Sonntag dann fand das Turnier für die Lizenzierten statt und, wie jedes Jahr, war die Atmosphäre atemberaubend und man hatte den ganzen Tag lang nichts ausser Tischtennis im Kopf.

Zum Abschluss der Saison habe ich zusammen mit Yannis nochmal richtig einen draufgehauen und ich habe trotz verletzten Arms (wie sich später rausstellte, eine Bizeps Sehnenentzündung), das coolste Tischtennis-Wochenende jemals erlebt. Von diesem erzähle ich euch ein bisschen ausführlicher:

Am Samstag ging es mit dem Zug nach Luzern und vom Bahnhof aus direkt nach Kriens zum Pilatus Cup. Auf dem Plan dieses Tages stand das Teamturnier. Nachdem wir die erste Partie klar 0:4 verloren hatten, musste in dem zweiten Gruppenspiel ein Sieg her, um die Möglichkeit weiterzukommen, am Leben zu erhalten. Ich konnte zwar 2 Einzelsiege einfahren, trotzdem mussten wir danach unser erstes Entscheidungsdoppel spielen. Hart erkämpft, konnten wir uns im 5. Satz durchsetzen und somit ein vorzeitiges Ausscheiden verhindern. Im nächsten und letzten Gruppenspiel ging es um das Weiterkommen, erneut konnte ich meine zwei Siege dem Ergebnis beisteuern. Abermals fiel die Entscheidung erst im Doppel. Nach einem Satzschlagabtausch und vielen emotionalen Höhen und Tiefen, konnten wir uns im 5. Satz bei einem Spielstand von 4:8 noch einmal sammeln und gewannen schlussendlich 11:8! Somit qualifizierten wir uns für die K.O.-Runde. In der nächsten Runde trafen wir auf die späteren Turniersieger, ich konnte zwar einen Sieg einfahren, aber leider schieden wir mit 1:3 als Endergebnis aus.

Auch wenn die Stimmung gedrückt war, verflog sie immerhin rasch, da wir jetzt Zeit hatten, um Luzern anzuschauen. Nach einer schönen Stadtbesichtigung und einer Stärkung ging es in ein Hostel in Luzern, wo wir herzlichst begrüsst wurden und sogar noch ein grösseres Zimmer bekommen haben, ohne Aufpreis zahlen zu müssen. Gut erholt konnten wir somit am Sonntag ins Einzelturnier starten. Für mich wurde jedes Spiel aufgrund der Schmerzen im Arm ein immer grösserer Kampf, bis ich mir dann schliesslich eingestehen musste, dass es so nicht weitergehen konnte und ich dann absichtlich verloren habe, um auszuschneiden, um somit meinen Arm zu schonen. Ich denke, dass sonst noch einiges mehr drinnen gelegen hätte.

Parallel zu meinen Spielen konnte Yannis brillieren. Im Viertelfinale der Kategorie E konnte er im 4. Satz diverse Matchbälle abwehren und gewann schliesslich im 5. Satz. Im Halbfinale war leider Endstation, irgendwann war es dann doch ein starker Gegenspieler zu viel. Trotzdem konnte er an diesem Turnier seinen ersten Podestplatz an einem Turnier jemals erreichen und schloss die Saison mit einem verdienten 3. Rang ab.



ADLER

HERISAU

Adler
Speise Restaurant
Oertle Hans
Buchenstrasse 34
9100 Herisau
Tel.: 071 351 10 90
Email: info@adler-herisau.ch
Webseite: www.adler-herisau.ch

Abschliessend will ich noch ein kleines Turnierfazit ziehen und zusammenfassen, welche Turniere sich lohnen, falls ich durch diesen Bericht bei euch die Lust auf ein Turnier geweckt habe:

Für viele ist das K.O. System das Ausschlusskriterium, um nicht an ein Turnier zu gehen. Da dies allgemein ein Problem von Turnieren ist, hat eine neue Variante an Beliebtheit gewonnen. In dieser Variante wird eine Rangliste aller Teilnehmer nach den ELO-Punkten erstellt und dann in 12er Gruppen aufgeteilt. Diese 12er Gruppe mit gleich starken Spielern wird in 2 Gruppen gelost und alle aus der daraus entstandenen 6er Gruppe spielen gegeneinander. Anschliessend wird eine Gruppenrangliste erstellt und es gibt ein oder zwei Platzierungsspiele gegen die sechs anderen Gleichplatzierten aus der ursprünglichen 12er Gruppe. Somit sind 6-7 Spiele für alle Teilnehmer garantiert und man muss keinen weiten Weg für eventuell nur zwei Spiele auf sich nehmen.

Zu dieser neuen Turnierart gehören die Young Stars Zürich Competition, der Clientis-Cup und das Zürich Open. Die Teamturniere zusammengefasst sind der Schnäggäcup, Höfner-Cup und der Oberseecup. (Der Oberseecup geniesst grosse Beliebtheit, weswegen eine schnelle Anmeldung nötig ist, wenn man teilnehmen will). Zu den Teamturnieren kann ich nur eine Empfehlung aussprechen, sie machen sehr viel Spass, lohnen sich aber nur, wenn man stark aufgestellt teilnimmt, um möglichst weit zu kommen, da viele unterklassierte oder sonst sehr starke Teilnehmer dabei sind und somit ein frühes Ausscheiden wahrscheinlich ist.

Wer zum ersten Mal Turnierluft schnuppern möchte, könnte an den Schmäterballcup gehen, hier sind viele Teilnehmer von Herisau vertreten und es ist nicht zu weit weg. Zu guter Letzt möchte ich noch drei Turniere hervorheben. Erstens die OTTM, diese ist zwar auf einem sehr hohen Spielniveau, aber man kann auch guten Spielen zusehen und wenn mehr Leute von uns teilnehmen, ist die Wahrscheinlichkeit auf einen Erfolg an diesem Turnier seitens unseres Vereins auch grösser. Zweitens, der Pilatus Cup, wer einmal zwei Tage Tischtennis erleben will, auf einem sehr durchmischten Niveau, sollte sich auch mal überlegen, diese Erfahrung zu machen. Meine letzte Empfehlung widme ich dem Swibro-Cup. Dieser ist einfach eine Klasse für sich, die Grösse dieses Turniers macht es einfach einzigartig und da auch ausländische Spieler für die höchste Kategorie eingeladen werden, präsentiert es sich auch für Nichttischtennisspieler als Zuschauer als sehr spannend und ist ein Erlebnis wert!

Auf eine gute und erfolgreiche nächste Saison!

Euer Thomas Lauer





Tischtennis Europameisterschaft 2022

Die TT-EM 2022 findet in München, also quasi vor der Haustüre statt. Im 2023 müsste man schon nach Schweden reisen und es kommt noch besser. Mit den European Championships Munich 2022 empfängt München die grösste Sportveranstaltung seit den Olympischen Sommerspielen 1972. Der Olympiapark feiert also eine Art von Wiedergeburt.

In insgesamt neun Disziplinen wird die EM ausgetragen, neben Tischtennis kann man unter anderem Kanurennen, Leichtathletik, Triathlon und viele weitere Sportarten anschauen. Zudem gibt es ein gefülltes Rahmenprogramm mit Festivals und Konzerten im Olympiapark.

Morgens spannende Tischtennisspiele verfolgen. Nachmittags Beachvolleyball am Strand und Rudern im See anschauen. Ob man den Abend eher entspannt im Biergarten ausklingen lässt oder doch lieber ein Konzert im Olympiastadion besucht, das durch Mark und Bein geht, kann jede und jeder selbst entscheiden.

Aber Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut und so hat man vom 11.-21. August 2022 Zeit, um bei den besten Athleten ihrer Gattung zuzuschauen. Aber der Olympiapark bittet noch viel mehr: Da ist der Olympiaturm mit einer grandiosen Aussicht über die Stadt und das Olympiagelände.

An einem regnerischen Tag besucht man Sportarten wie Radrennen, Turnen, Klettern oder natürlich Tischtennis in der Halle. Hat man mal genug vom Sport, so gibt noch das Sea Life oder für Autoenthusiasten das BMW-Museum zu bestaunen. Und nicht zuletzt bietet München mit seiner schönen Altstadt viele Sehenswürdigkeiten. Kurz gesagt ist ein Abstecher nach München alleweil die Mühe Wert und eine Tischtennis-Europameisterschaft hat man auch nicht alle Tage vor der Haustüre.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit und im Sommer eine gute Reise, wo auch immer eure Wege euch hinführen mögen.

Mit sportlichen Grüßen, Euer Patrick



Olympiapark mit Olympiastadion links und Olympiaturm rechts



Olympiastadion

Quellen:
<https://www.munich2022.com/de>
[https://de.wikipedia.org/wiki/Olympiapark_\(München\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Olympiapark_(München))

Die Kraft des Sports, die Welt zum Guten zu verbessern

Oder wie ein hoher Sportfunktionär einst sagte: „Make the World a better Place“. Schon in der Antike gab es während den Olympischen Spielen eine Friedenszeit, damit alle Beteiligten sicher an- und abreisen konnten. Zudem waren Kampfwerkzeuge in den heiligen Stätten von Olympia verboten.

Auch wenn die Welt im antiken Griechenland nicht perfekt war, so war Olympia zumindest eine „Insel“ des Friedens. Menschen aller Schichten und Berufsgruppen waren wirtschaftlich oder gesellschaftlich involviert. Ausser dem sportlichen Wettstreit gab es auch kulturelle Anlässe wie Theateraufführungen, Kult und Weihehandlungen. Für die ewig zerstrittenen Griechen jener Zeit wurde Olympia zu einem Symbol der Eintracht.

Um 1880 über zweieinhalb Jahrtausende später, finden im Jahre 1875-1881 die ersten systematischen Ausgrabungen in Olympia statt. (Zuvor gab es schon kleine Grabungen ab 1806). Die Funde aus einer längst vergangenen Zeit beeinflussen den noch jungen Baron de Coubertin, für eine Wiederbelebung der Olympischen Spiele einzustehen, mit welchen er nationale Egoismen überwinden und damit zum Frieden und zur internationalen Verständigung beitragen wollte.

Der Grenzen überwindende Fortschritt im gesellschaftlichen Bereich sollte durch ein sportliches Rekordstreben nach dem Motto schneller, höher, stärker symbolisiert werden. 1896 sind die Olympischen Spiele in der Moderne angelangt. Einer Zeit des unbändigen technologischen Fortschrittes der industriellen Revolution. Nichts scheint so zu sein wie früher, doch nichts wünschen sich die Menschen mehr als eine bessere und friedlichere Zukunft, wie schon in der Antike.



OLYMPISCHE PHILOSOPHIE

FRIEDENSGEDANKE

ETHISCHE GRUNDSÄTZE

FAIRPLAY +

CHANCENGLEICHHEIT

RESPEKT UND TOLERANZ

IM UMGANG MITEINANDER

2018 über ein Jahrhundert später. „Das Wunder von Schweden“. Nordkorea sollte im Viertelfinale an der Tischtennisweltmeisterschaft in Schweden gegen Südkorea antreten. Obwohl es gegen die Regeln war, haben die Teams mit der ITTF entschieden, dass sie nicht im Viertelfinal gegeneinander antreten. Stattdessen stellten sie eine gemeinsame Mannschaft für den Halbfinal auf. Dieser Vorgang wurde auch vom IOC abgesegnet.



Die Tischtennis-Mannschaften von Nord- und Südkorea bilden für das WM-Halbfinale ein gemeinsames Team

„Gegenwart“ 6. April 2022. Der „Welttischtennistag“ fällt auf das gleiche Datum wie der „Internationale Tag des Sports für Entwicklung und Frieden“. Das im Jahr 2022 von der ITTF-Foundation gewählte Thema des Welttischtennistages knüpft an den 50. Geburtstag der Ping-Pong Diplomatie an und lautet für den 6. April: Frieden stiften und Konflikte lösen. Anfang der 1970er Jahre war der Begriff der Ping-Pong-Diplomatie durch die politische Annäherung Chinas und der USA entstanden, nachdem zuvor amerikanische Tischtennispieler auf Einladung Chinas zu Länderspielen in das Reich der Mitte gereist waren. 2021 an der WM in Houston wiederholte sich die Geschichte, als zwei Mixed-Paare aus dem Gastgeberland und China antraten.

Wissenswertes: Für China hat die Aufteilung von Top-Assen auf Doppel mit Partnern aus dem Ausland aussenpolitische auch sportstrategische Gründe. Da die Chinesen schon seit fast zwei Jahrzehnten den Tischtennissport dominieren, wird es auch für die chinesischen Zuschauer etwas eintönig. Es ist wie bei uns, wenn mein Idol immer spielend den Match gewinnt fehlt irgendwann die Spannung, was dem Interesse in der Bevölkerung nicht gerade förderlich ist. Um dem entgegen zu wirken, möchten die Chinesen den internationalen Konkurrenzkampf fördern. Dies geschieht im gemischten Doppel durch die Teilung des Wissens. So hat z.B. Timo Boll mit Ma Long eine solche Doppel-Kombination an der WM-2015 in Suzhou gespielt.



Übrigens, der 6. April wurde nicht zufällig von der Vereinten Nationen zum „Internationalen Tag des Sports“ gewählt. Am 6. April 1896 wurden zum ersten Mal die Olympischen Spiele der Neuzeit ausgetragen. Der „Welttag des Sports“ ist ein Tag des Friedens und der Entwicklung. Damit sollen auch die Olympische Bewegung und ihre Ziele hervorgehoben werden. Der Aufbau einer besseren und vor allem friedlicheren Welt und die Erziehung der Jugend im Sinne von Fairness, Solidarität und Freundschaft ohne jede Art von Diskriminierung, Streit, Zwist oder Konflikte.

Zu diesem Statement gibt es eigentlich nicht mehr viel hinzuzufügen. Dass Sport Menschen im friedlichen Wettstreit einander näherbringen kann, das ist glaube ich unbestritten. Dass im Sport viele Werte vermittelt und gelebt werden, welche auch für eine funktionierende Gesellschaft wichtig sind, ist erwähnenswert. Natürlich kann Sport alleine nicht die ganze Welt verändern. Daher liegt es an jeder und jedem Einzelnen von uns, die Welt ein kleinwenig zu verbessern.

Mit friedlichen Grüßen, euer Bulletin Redaktionsteam



Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Olympische_Spiele_der_Antike#:~:text=Nach%20der%20traditionellen%20antiken%20Zeitrechnung,Historizit%C3%A4t%20Olympischer%20Spiele%20im%208.

https://de.wikipedia.org/wiki/Pierre_de_Coubertin

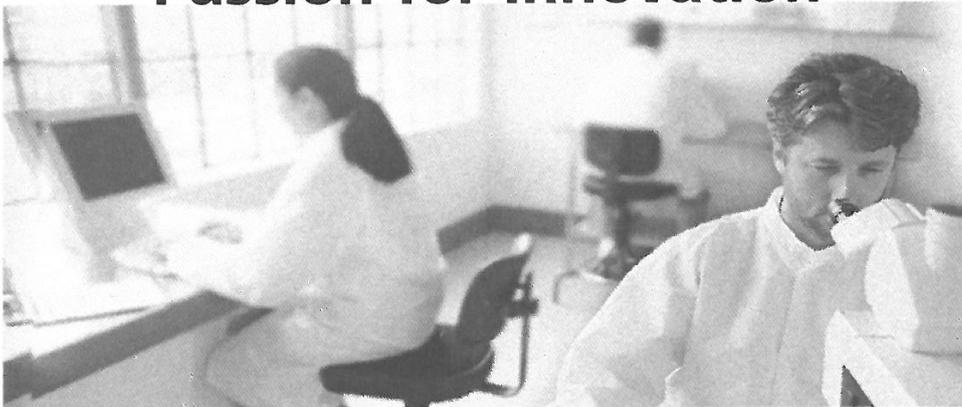
<https://www.deutschlandfunk.de/gemeinsames-koreanisches-tischtennis-team-es-geht-um-den-100.html>

<https://www.tischtennis.de/news/world-table-tennis-day-am-6-april-ab-in-die-startloecher.html>

<https://www.ran.de/tischtennis/news/ping-pong-diplomatie-2-0-fuer-ittf-chef-weikert-ein-symbol-fuer-frieden-136222>

<https://dertagdes.de/jahrestag/internationaler-tag-des-sports/>

Passion for Innovation



Metrohm – ein motiviertes Team von Spezialisten erbringt Tag für Tag Höchstleistungen – zum Vorteil unserer Kunden auf der ganzen Welt: im Chemie-Labor, beim Customer Support, als Elektroniker/innen, in der Hard- und Software-Entwicklung, als Kaufmännische Angestellte, Konstrukteur/innen, Polymechaniker/innen.

Unser Ziel: das Beste geben, die Besten bleiben.

Weitere Informationen: www.metrohm.com

 **Metrohm**

HUBER+SUHNER

Connecting – today and beyond

Lösungen liefern, sobald sie gefragt sind. Für jede neue Anforderung. Das macht uns zu einem der weltweit führenden Anbieter elektrischer und optischer Verbindungstechnik. Wir entwickeln und fertigen Produkte von konstant höchster Qualität. Für anspruchsvollste Anwendungen.

hubersuhner.com